

An alle  
T<sub>E</sub>XInteressenten

Lange Zeile 89

A 2000   Boxberg

Betreff: Experimentalbrief

Bitsburg, den 6. Juni 1996

**Hallo künftiger T<sub>E</sub>Xperte,**

ein herzliches Willkommen bei T<sub>E</sub>X. Beachte: An T<sub>E</sub>X muß man sich erst gewöhnen, wenn man bisher mit den *üblichen* TextVerarbeitungsProgrammen geschrieben hat. Aber der kurze und einfache Umlernprozeß, hat man keine flippigen Absichten, lohnt sich tausend Mal. Wichtig: Die automatische Silbentrennung ausschalten! T<sub>E</sub>X trennt selbst und das nur selten, weil es dann anders nicht mehr geht.

In der Zeit, die man benötigt, um über das WYSIWYG-Prinzip (What You See Is What You Get) seinen Text anständig zu formatieren, ist man unter TPP-T<sub>E</sub>X in der Regel schon lange mit dem Compilieren fertig. Dabei produziert T<sub>E</sub>X ein erstklassiges DruckProdukt.

Klicke dazu das Probebrief.dvi-Icon doppelt an! (Voraussetzung: Meeting\_Pearls\_III liegt im CD-Laufwerk!!!) Beachte dabei, daß das hier ein Experimental-Brief ist, der verschiedene Möglichkeiten demonstrieren soll! Ein normaler Brief hat natürlich ein einheitliches und noch viel besseres Aussehen.

Als P.S. ganz unten auf der letzten Seite kann man z.B. eine <i>winzige</i> Bemerkung unterbringen, siehe dort.
---

Im folgende Befehl kann anstelle des Längenwertes ein 'Backslash fill' eingegeben werden, dann wird 'b.w.' am unteren Seitenrand positioniert, das eignet sich für Ausgedrucktes. Weiter oben platziert ist vorteilhafter für die Anzeige mit ShowDVI.

**b.w.**

(Das Prozent-Zeichen macht das folgende auf der Zeile zum Kommentar. Siehe dazu im Probedbrief.tpp.)

So etwas kann auch formuliert werden:  $3m^2$  und  $4m^3$  . Siehe dazu im Index der bearbeiteten TPP-Dok (am Schluß der Dok) unter dem Stichwort 'Exponent'.

T<sub>E</sub>X bietet

für den seriösen Schreibstil praktisch unbegrenzte Möglichkeiten. TPP ebnet dazu den Weg, und bietet all das, was man so im allgemeinen braucht. Will man alle T<sub>E</sub>X-Möglichkeiten ausnutzen, dann muß man sich mit T<sub>E</sub>X (in diesem Falle sprich: L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X) etwas näher befassen. Wo ist das nicht so, will man tiefer in eine Materie eindringen!?! [Dieser Kasten wurde nicht zentriert!]

Experimentiere ein bißchen mit diesem Brief: Leerzeilen verringern und ganz weglassen, Schriftgrößen im Requester bzw. mit Schriftgrößen-Befehlen verändern, die Box-Befehle variieren und weglassen usw.

Mit freundlichen T<sub>E</sub>Xlings

(C. Scharnbeck)

Anlage: TPP5.01N (N = Nervrequester)

P.S.: Die im Briefkopf angegebene Anschrift ist die des Bearbeiters der TPP-Dok.